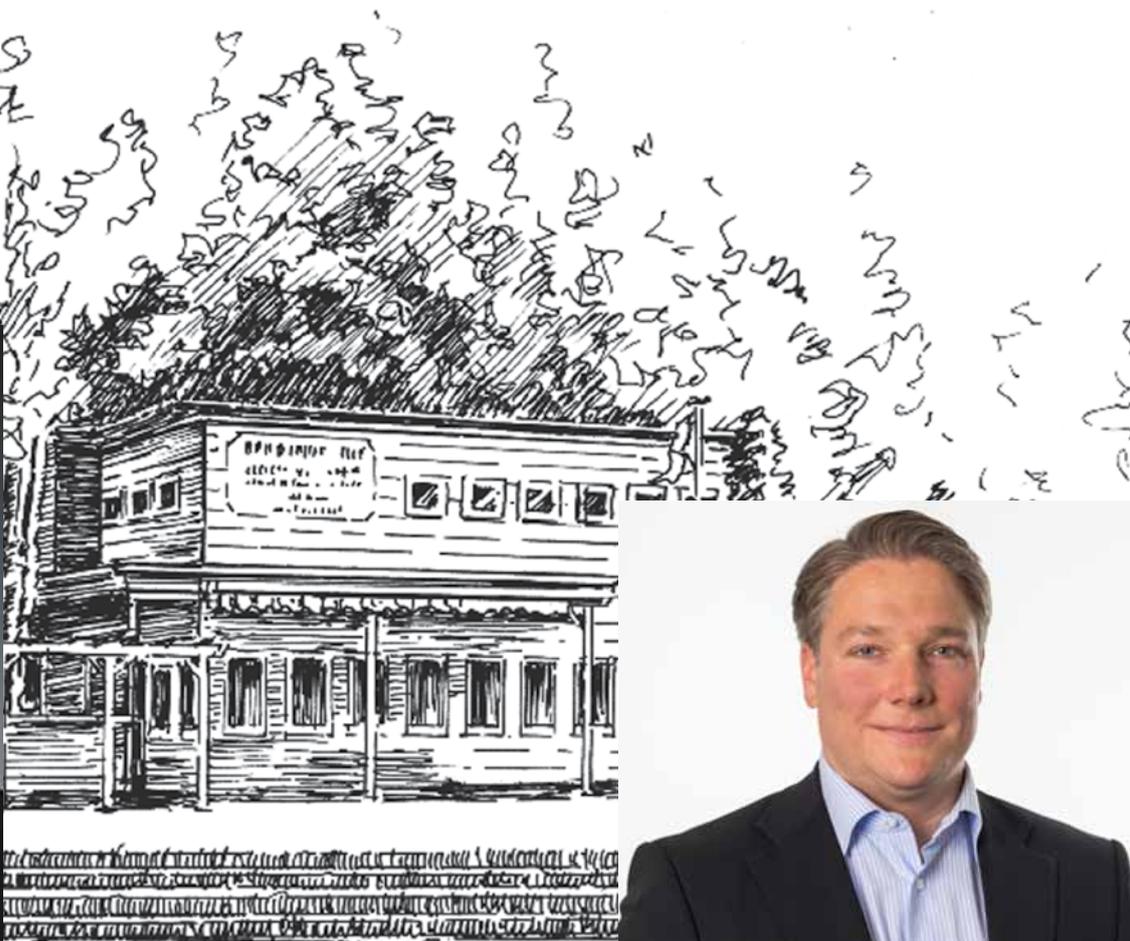


JAHRESHAUPTVERSAMLUNG 2018

Neuwahl des 2. Vorsitzenden und des Geschäftsführers am 28.03.2018



Benjamin Klimke
2. Vorsitzender



Tobias Facklam
Geschäftsführer

02	Impressum
03	Editorial
04	Einladung Jahreshauptversammlung
05	Vorstand
08	Handball
12	Fechten
13	Triathlon
18	Wassersport
26	Trainingszeiten

BOOTSHAUS & SPORTANLAGEN
Wellingsbütteler Landstraße 43 a
Postfach 63 05 48
22337 Hamburg/Fuhlsbüttel
Tel.: 040-35034286

BANKVERBINDUNG

Institut: Hamburger Sparkasse
BLZ: 200 505 50
Konto-Nr.: 1057 21 43 12
IBAN.: DE20200505501057214312
BIC: HASPDEHHXXX

HERAUSGEBER

„OBERALSTER“ Verein für Wassersport e.V.
Erscheinungshinweis: 4 x im Jahr.
Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag
enthalten.

1. VORSITZENDER

Heinz H. Paetz
Heschredder 8
22335 Hamburg
Telefon: 040 / 593 90 70 (Geschäft/Privat)
Fax: 040 / 593 90 737
E-Mail: info@paetz.com

2. VORSITZENDER

Benjamin Klimke
Insterburger Str. 17 b
22175 Hamburg
Telefon: 040 / 636 51 724
Mobil: 0179 / 512 59 42
E-Mail: benjamin.klimke@oberalstervfw.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Tobias Facklam
Strassenbahnring 61

20251 Hamburg
Handy: 0170 316 78 10
E-Mail: facklam@activet.de

SCHATZMEISTER

Holger Willhöft
Hermann-Ruge-Weg 13
22339 Hamburg
Telefon: 040 / 538 82 73
Fax: 040 / 538 897 02
Mobil: 0175 183 04 96
E-Mail: ghwillhoeft@gmx.de

SPORTWART

Rolf Tyzuk
Enzianstr. 12
22297 Hamburg
Telefon: 040 / 5142179
Mobil: 0176 223 82 216
E-Mail: tyzuk@gmx.de

JUGENDWART

E-Mail: jugendwart@oberalstervfw.de

BEISITZER

Gottfried Krause
Kurzer Kamp 34 d
22339 Hamburg
Telefon: 040 / 59 88 13
E-Mail: gottfried.krause@gmx.net

Manfred Brüggemann
Große Horst 39
22337 Hamburg
Telefon: 040 / 590416
E-Mail: mbruegge@aol.com

Angela Frauenstein-Kiewitt
Am Bronzehügel 78
22399 Hamburg
Telefon: 040 / 6061552
Mobil: 0171/9008181
E-Mail: angela.frauenstein-kiewitt@gmx.de

KASSENPRÜFER

Helmut Krautwurst, Heike Brandenburg

MITGLIEDERVERWALTUNG

Frauke Nikic
Theodor-Fahr-Strasse 20
22419 Hamburg
Telefon: 040 / 318 11 380
Fax: 040 / 318 11 383
E-Mail: frauke.nikic@gmx.de

ZEITUNG „DAS BOOTSHAUS“

Frauke Nikic
Telefon: 040 / 318 11 380
E-Mail: zeitung@oberalstervfw.de

INTERNET

www.oberalstervfw.de
Administrator: Julia Ludwig
E-Mail: julia.ludwig@oberalstervfw.de

Liebe Oberalsteraner,

wenn in ein paar Wochen die behördliche Baumaßnahme für eine Rundumerneuerung unserer Clubhauszuwegung von der Wellingsbütteler Landstraße und die Problematik um die Aufhängung der Polotore über der Alster abgeschlossen sein wird, sollte eigentlich einer längerfristigen Pachtverlängerung für „unser Grundstück“ mit der Behörde nichts mehr im Wege stehen. Ich werde im Anschluss an die erstgenannte Baumaßnahme nach Fertigstellung berichten. Nur so viel sei im Vorwege gesagt, dass wir uns dazu entschlossen haben, eine neue Elektroleitung unterhalb der „Straße“ zu verlegen. Diese Maßnahme wird uns ca. € 36.000,00 kosten, wovon durch einen Zuwendungsbescheid des Bezirksamtes Nord in Höhe von € 25.000,00 diese Kosten minimiert werden können. Die Gesamtkosten der Behörde (ohne neue Elektroleitung) werden einen niedrigen sechsstelligen Betrag erreichen. Die Zuwegung wird am U-Bahnhof Klein-Borstel eine kleine verschließbare Schranke (für den PKW-Verkehr) erhalten. Wenn das Clubhaus durch die Ökonomie besetzt ist, wird diese Schranke offen sein. Ansonsten ist sie mit jedem im Umlauf befindlichen Schlüssel für unser Schließsystem des Bootshauses zu öffnen und wieder zu schließen. Das Parken ist auf der gesamten Zuwegung sowie auf dem vor dem Clubhaus liegenden Alsterwanderweg (beides Grünanlage) untersagt. Also bitte nur auf „unserem Gelände“ platzsparend parken!



Unser Rechtsstreit um den Stromdiebstahl im Jahr 2014 scheint nunmehr auch erfolgreich für uns auszugehen. Jedenfalls haben wir bis auf die Anwaltskosten (sollen auch noch bezahlt werden) einen Kontoeingang zu verzeichnen und können somit unseren Stromlieferanten (der kulanterweise „stillgehalten“ hat) bezahlen.

Der Hamburger Sportbund hat die Zuschüsse für vereinseigene Anlagen in den letzten Jahren erheblich gekürzt. Angeblich weil der mitgliedermäßig größte Hamburger Verein aus dem HSB ausgetreten ist und somit keine Verbandsabgaben mehr zahlt und weil die Zuschüsse durch die Stadt Hamburg ebenfalls erheblich gekürzt wurden. Dies trifft uns vor allen Dingen bei der Sporthalle Hermann-Ruge-Weg (Kooperation mit dem Hummelsbütteler SV). Wir sind dort gemeinsam gefordert, uns etwas einfallen zu lassen. Übrigens: der Senat wirbt immer mit dem Slogan „Sportstadt Hamburg“, dies ist aber nur so bei den sportlichen Großereignissen: Cyclclassics, Marathon, Triathlon, Tennis, Spring- u. Galoppderby, usw.. Hier nimmt der Fiskus nämlich von tausenden von Teilnehmern und Besuchern in Hamburg die Umsatzsteuer ein. Wie aber sieht die Förderung von kleinen Vereinen und Sportarten aus, die nicht „die erste Geige spielen“ – grausam! Dabei wird gerade an der sogenannten Basis so viel an wichtiger Sozialarbeit geleistet und das zumeist ehrenamtlich.

Wir, Oberalster, sind ein Sportverein, der hauptsächlich „Nischensportarten“ besetzt. Wassersport, Fechten, Tischtennis, Triathlon, Laufftreff wird von relativ wenigen Vereinen betrieben, dazu kommen Handball, Gymnastik und die ebenfalls Freude bereitende Fußballjugend. Wir haben ein wunderschön gelegenes Clubhaus und dürfen stolz auf das bisher Erreichte und größtenteils Bewahrte (trotz sinkender Mitgliederzahlen) sein. Kooperationen mit der Universität Hamburg, den Hamburg Hurricans, der Betriebssportgruppe Signal-Iduna, sowie verschiedenen Schulen runden unsere Angebote ab.

Unsere derzeit größte Sparte, die Wassersportabteilung, ist gerade dabei sich neu zu strukturieren. Sie wird u. A. auch in diesem Jahr diverse Kurse durchführen, nachdem dies schon in 2017 großen Anklang gefunden hat. Aber nicht nur in der Wassersportabteilung sind Engagierte gefragt, auch im Vorstand des Gesamtvereins. Wir dürfen nicht verkennen, dass uns dort in den nächsten Jahren ein hoffentlich gut gelingender Umbruch bevorsteht.

Übrigens hat nun endlich unser Bootshaus nach fast zwei Jahren wieder eine eigene Rufnummer: 040 35034286.

Ich wünsche uns allen ein schönes Frühjahr !
Holger Willhöft

EINLADUNG

**am Mittwoch, den 28. März 2018 um 19:30 Uhr
im „Bootshaus“, Wellingsbütteler Landstr. 43 a, 22337 Hamburg**

hiermit lade ich alle zur Antragstellung sowie zur aktiven und/oder passiven Wahl berechtigten Mitglieder mit folgender vorläufiger Tagesordnung ein :

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Bericht des Vorstandes und Diskussion zum Bericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrung verdienter Mitglieder
7. Wahlen
 - a) 2.Vorsitzender
 - b) Geschäftsführer
 - c) Sportwart
 - d) Beisitzer
 - e) Kassenprüfer
8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
9. Verschiedenes

Der Vorstand
gez. Heinz H. Paetz
1.Vorsitzender

Hinweis :
Parken bitte nur auf dem Oberalster-Gelände



**BOOTSHAUS
VEREINSHHAUS DES OBERALSTER V.f.W. e.V.
WELLINGSBÜTTLER LANDSTR. 43A**

**BEWIRTUNG: DANA MÜLLER
TELEFON: 040 - 350 342 86**

Ergebnisrechnung 2017 sowie Etatvorschlag 2018

	<u>Etat</u> <u>2017</u> in €	<u>IST</u> <u>2017</u> in €		<u>Etat</u> <u>2018</u> in €
<u>Einnahmen:</u>				
Beiträge im lfd. Jahr	87.300,00	88.197,50		90.000,00
Beitragsaußenstände	200,00	0,00		320,00
Zusatzbeitrag Tanzen	550,00	—		—
Zusatzbeitrag Tischtennis	3.100,00	3.100,00		2.930,00
Zusatzbeitrag Fußballjgd.	—	—		3.360,00
Spenden (Gesamtverein)	600,00	1.025,00		600,00
Zuschüsse	7.000,00	8.502,78		9.000,00
Pacht	15.600,00	14.950,00		15.600,00
Bootslagerung	2.400,00	2.400,00		2.580,00
sonstige Einnahmen	3.000,00	16.506,36		3.000,00
<u>Gesamteinnahmen:</u>	119.750,00	134.681,64		127.390,00
<u>Ausgaben:</u>				
Wassersport	23.000,00	22.758,05		27.100,00
Handball	4.500,00	4.362,35		4.500,00
Tischtennis	15.000,00	15.000,00		14.200,00
Zusatzbeitrag Tischtennis	3.100,00	2.181,14		2.930,00
Rückst. Zus.-beitrag TT	900,00	900,00		900,00
Fechten	4.000,00	4.376,03		4.500,00
Tanzen	2.300,00	949,40		—
Zusatzbeitrag Tanzen	550,00	0,00		—
Rückst. Zus.-beitrag Tz	700,00	0,00		—
Fußball	5.500,00	8.701,59		7.100,00
Zusatzbeitrag Fußballjgd.	—	—		3.360,00
Lauftreff	—	—		—
Triathlon	1.800,00	1.964,00		2.900,00
Gymnastik	5.000,00	5.126,80		5.700,00
Soziale Integration	0,00	0,00		0,00
Jugend	200,00	-180,00		250,00
Verbandsabgaben	2.300,00	2.471,30		2.500,00
	68.850,00	68.610,66		75.940,00
Vereinszeitung/Homepage	7.500,00	6.757,43		7.500,00
Mitgliederbetreuung	500,00	209,50		500,00
Betriebskosten	19.000,00	12.443,45		19.000,00
Außenanlage	2.000,00	3.752,70		2.000,00
Reparaturen	3.000,00	112,75		3.000,00
Sanierung	5.600,00	230,00		5.600,00
Grundst./Flächennutzung	1.550,00	795,36		1.550,00
Versicherung	6.200,00	6.168,42		6.200,00
Büromaterialien	250,00	191,33		250,00
Porto/Telefon	350,00	182,00		350,00
Mitgliederverwaltung	3.300,00	3.292,05		3.300,00
Zsn./Bksp.	650,00	803,92		800,00
sonst. Kosten	1.000,00	1.458,73		1.400,00
	50.900,00	36.397,64		51.450,00
<u>Gesamtausgaben:</u>	119.750,00	105.008,30		127.390,00
<u>Unter- / Überschuss:</u>	0,00	29.673,34		0,00

Bilanz 2017 Lauftreff

Konto 600 8008070

Anmeldungen		31.800,76
Sponsoren		626,18
Spenden		5,00
Einnahmen Lauftag		1.237,55
Sondereinnahme Ironman HH		1.199,34
Schlüssel Ausgabe		0,00
Marathon Staffel		704,25
	Einnahmen	35.573,08
Bankgeb		48,90
Rechn. Volkslauf Firmen		6.708,41
Druck inkl Toner		126,98
Werbung Internet Homepage		3.202,01
EDV Davengo Anmeldung		546,27
Volkslauf		14.496,32
HLV / Behörden		1.592,39
ext. Helfer		1.180,00
Material /Kleinteile		930,05
Spende Schule		350,00
Veranstaltungen Lauftreff		2.329,98
sonst Ausgaben/Orga		90,10
Übertrag an Hauptkonto		0,00
Schlüssel Rückgabe		0,00
Trainer		0,00
Reparaturen / Container		234,43
HH Marathon Staffel		596,00
	Ausgaben	32.431,84
	Anfangssaldo	01.01.2017 5.312,99
	Endsaldo	31.12.2017 8.454,23
Aussenstände Haspa Marathon		596,00
Rückstellung Schlüssel		-325,00
Rückstellung Veranstaltung 2018		-1.825,89
Rückstellung VL 2020 Jubi Handtuch		-2.000,00
Rückstellung Container neuer Fussboden und Regal		-1.200,00
Rückstellung Vereinszelt Triathlon/Lauftreff		-1.199,34
Rückstellung neue EDV/Zeitmessung Mehrkosten		-2.500,00

Hallengemeinschaft Hermann-Ruge-Weg

Einnahmen und Ausgaben 2017

Einnahmen

Vattenfall	1.320,00 €
Flachland Zukunftsschule	12.870,00 €
HSB-Zuschuss	13.921,41 €
KITA	420,00 €
Zwischensaldo	<u>28.531,41 €</u>
Saldovortrag 01.01.2017	<u>13.346,70 €</u>
Gesamt	<u>41.878,11 €</u>

Ausgaben

Reinigung	9.583,90 €
Versicherung	1.736,20 €
Vattenfall	4.320,55 €
Gas WEMAG	6.319,53 €
HWW	817,58 €
Hausmeister	4.776,02 €
Wartungen	894,16 €
Müllabfuhr	311,40 €
Schornsteinfeger	153,13 €
Reparaturen (Sanitär/Heizung)	2.374,32 €
Pflege Außenanlagen	500,00 €
Kontoführungsgebühren	192,99 €
Steuerberatungskosten	422,45 €
Kostenerstattung Beirat	200,00 €
Summe	<u>32.602,23 €</u>
Saldo per 31.12.2016	9.275,88 €
	<u>41.878,11 €</u>

Festgeldkonto per 31.12.2016	
Rückstellung für Renovierung und Instandsetzung	30.000,00 €

Sehr traurig müssen wir Abschied nehmen von

Claus ‚Closi‘ Hutzfeldt

Closi verstarb am 20.05.2017 nach längerer Krankheit.
Er trat am 01.09.1968 bei Oberalster ein und war der Handball Abteilung fast 50 Jahre lang sehr verbunden.



Closi war zwar nie selbst aktiv, aber als Betreuer der Damen- und Herren-Mannschaften sowie als Motivator und ‚Kümmerer‘ der ‚Oldie-Truppe‘ konnte man ihn stets in den Hallen antreffen.

Besonders seine Hilfsbereitschaft wird uns allen gut im Gedächtnis bleiben. Wann immer irgendwo Hilfe gebraucht wurde, sei es im Bootshaus oder privat – Closi war zum Helfen da.

Solange es seine Gesundheit zuließ, versuchte Closi am Vereinsleben teilzunehmen.

Sehr gern saß er mit seinen Freunden am Donnerstagabend oder am Wochenende im Bootshaus.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Tschüss Closi

VfW Oberalster Abteilungsleitung Handball

Im Namen aller Mitglieder und Freunde

Nachruf

Unser Mitglied und Sportfreund der Handballabteilung

Milan Mladenic

hat uns am 13.11.2017 kurz vor seinem 53. Geburtstag viel zu früh verlassen.

Er hatte sich schon seit früher Zeit dem Handball verschrieben, zuerst beim Post SV und dann beim SC Condor. Seit September 2009 war er dann mit einigen Mannschaftskollegen Mitglied der Handballabteilung des FTV und somit der HSG OA/FTV geworden.

Er war ein guter, manchmal beinhardter Handballer, besonders in der Abwehr! Bis zuletzt hatte er seinen Humor und seine Zuversicht nicht verloren.

Nun hat er seinen letzten Abwehrkampf nach kurzer schwerer Krankheit verloren.

Mit großer Trauer und Anteilnahme haben wir unseren Teamkollegen Milan Mladenic am 1.12.2017 das letzte Geleit gegeben.

Das Handballer von OA/FTV

Die Handballabteilungsleitung von Oberalster V.f.W.

Die Handballabteilungsleitung des Farmsener TV



Plötzlich und mit tiefer Trauer müssen wir Abschied nehmen von

Tobias Giles-Bluhm

Tobi verstarb am 01.02.2018 plötzlich und völlig unerwartet.
Er war sehr lange aktives Mitglied bei den Oberalster Handballern und wurde auch abteilungsübergreifend im Verein sehr geschätzt.
Wir verlieren einen stets fröhlichen, hilfsbereiten und tollen Menschen.
Und für viele von uns war er viel mehr als das.



Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich
und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Tschüß Tobi

Tief getroffen und unendlich traurig....
VfW Oberalster Abteilungsleitung Handball
Im Namen aller Mitglieder und Freunde

SAISON 2017/18

Januar 2018

Inzwischen sind wir schon in der Rückrunde. Nachdem wir am Anfang der Hinrunde die vermeintlich schweren Brocken hinter uns hatten, mussten wir feststellen, dass es in der Gruppe nur harte Nüsse gibt. Es gab zwar keine so hohen Kantersiege der Gegner mehr wie beim Spiel gegen die HG Nord, aber das beste Spiel vom Ergebnis her war dann ein 22:24 gegen SC Alstertal. Es wird schon als kleiner Erfolg gewertet, wenn im Rückspiel weniger Tore kassiert und mehr als doppelt so viele geschossen werden. Um die Klasse zu halten muss sich das Team noch richtig ins Zeug werfen. Einziger Trost für unser Team: Dem Mitaufsteiger FC St. Pauli geht es auch nicht viel besser!

Es wird diese Saison richtig schwer.

Tabellenstand Stand 28.01.2018

Mannschaft	Liga	Gruppe	Punkte	Tore	Platz v. Mannschaften	
Männer	BL	2	00:20	175:314	09	09

BL=Bezirksliga

ENTENESSEN DER SUPERSENIOREN

Nachdem das Weihnachtsessen im Bootshaus am 2. Weihnachtsfeiertag in diesem Jahr ausfiel, haben die Supersenioren die zweite, schon traditionelle, Veranstaltung planmäßig durchgeführt. Schon im Januar 2017 wurde im Gasthaus zur Kastanie in Duvenstedt der Termin für den 20. Januar 2018 gebucht. Wolfgang Rosburg hat dann noch die Einladung verschickt um die Personenzahl für das Entenessen zu ermitteln. Die Resonanz war mit fast 20 Personen wieder sehr gut. Es hat organisatorisch alles bestens geklappt und es hat allen auch wieder gut geschmeckt, so dass für Januar 2019 schon der neue Termin gebucht wurde.



„WEIHNACHTSFEIER“

Diese Feier findet nun erst am 16.03.2018 statt. Auf das „warum erst jetzt“ wollen wir hier nicht eingehen. Wichtig ist, dass sie nachgeholt wird und wir mit dem FTV-Clubhaus „Bei Claudia“ eine zuverlässige passende Lokalität gefunden haben. Wir werden dann ausführlich berichten, denn das Organisationsteam hat sich sicher wieder etwas einfallen lassen.

Alfred Langer



Die Handballer

30. GEBURTSTAG

Auch wenn es spielerisch nicht so läuft, so wird zumindest immer noch gefeiert. Nach einem Zug durch die Gemeinde wurde Sven (Einer) am 22.01. mit einer Überraschungsparty im „NO NAME“ zu seinem 30-sten Geburtstag vom Handballteam und vielen Freunden überrascht! Ähnlich wie auf einem Polterabend musste er mehrere Kisten voll Kronenkorken unter erschwerten Bedingungen auffegen. Richtig gefeiert wird dann Anfang Februar im Vereinshaus Fieckendorf mit seinen Brüdern Kay und Tim, die zwar auch aber keinen runden Geburtstag hatten.



Die Gratulanten

MIT ELAN DIE BEINE HOCH...

Mehr als 40 Jahre Gymnastik mit Karin Laufer

Jeden Montagabend kommen wir ins Schwitzen, wenn wir unsere Beine zu flotter Musik in die Lüfte schwingen oder mit Hanteln unsere Armmuskeln trainieren. Karin gönnt uns keine Ruhe, denn die haben wir im Alter schon genug. Fit sein heißt die Devise, und die hat sich seit über 40 Jahren nicht geändert.

Angefangen haben wir als Mütter beim Kinderturnen. Wir wollten nicht nur die Kleinen bei Spiel und Spaß begleiten, sondern auch etwas für unsere Gesundheit tun. Und so haben einige von uns vor mehr als 40 Jahren begonnen, mit Karin Gymnastik zu machen. Anfangs war es noch Jazz-Dance, der uns begeisterte. Heute wollen wir lieber unseren Rücken und die Bauchmuskeln stärken. Und dieses Konzept geht auf. Denn wir sind im Laufe der Jahre mehr geworden, auch jüngere Mitglieder sind zu uns gestoßen. Jeden Montagabend treffen sich von 18.30-20.30 Uhr nun zwei Gruppen, um ins Schwitzen zu kommen. Wir halten uns aber nicht nur gemeinsam fit, sondern feiern auch miteinander und klönen. Denn Sport verbindet und schafft auch Raum für verschiedene Möglichkeiten der Kommunikation. Und weil wir uns mit und bei Karin wohlfühlen, träumen wir schon vom 50jährigen Gymnastik-Jubiläum. Das dürfte bei der regelmäßigen körperlichen Anstrengung am Montag auch kein Problem sein. Vielen Dank, Karin, dass du uns ein Stück mehr Lebensqualität ermöglichst!

Barbara Brüning

HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN 2018

Nachdem Thomas Kletschkowski und Dimitri Engelhardt auf den Hamburger Einzelmeisterschaften im November mit dem 5. und dem 6. Platz vier Hamburgern noch den Vortritt lassen mussten, konnten wir unseren Titel im Mannschaftswettbewerb am 28.1.2018 erfolgreich verteidigen.

Seit langem konnten wir diesmal wieder mit zwei Mannschaften antreten. Eine Mannschaft aus Thomas, Dimitri und Claas Schmolke und das zweite Team war mit unseren jüngeren Fechtern besetzt. Auch Lenard, Anton und Espen haben sich gut geschlagen und belegten im abschliessenden Klassement einen guten 6. Platz.

Seit nunmehr über zehn Jahren sind wir in Hamburg ungeschlagen und durch die offenen Meisterschaften haben wir es mittlerweile auch mit Teams aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen zu tun. Die Stärke unserer ersten Mannschaft liegt in dem ausgeglichenen Team und der von Erfahrung geprägten Fechtweise. Im Finale hatten wir es mit Kiel zu tun, die wir mit 45 zu 33 Treffern besiegen konnten.

Am Dienstag ging es gleich weiter mit unserer 2. Runde im Deutschlandpokal gegen Blau Weiß Buchholz. Zum Glück konnten wir uns an diesem Abend mit Simon Schneider verstärken. Denn nach den Gefechten am Wochenende musste sich Dimitri mit einer Muskelverhärtung auswechseln lassen.

Auch in diesem Mannschaftskampf wurden wir gefordert. Nach den ersten beiden Gefechten lagen wir mit 6 zu 10 zurück. Thomas konnte uns dann im folgenden Gefecht mit 9 zu 1 Treffern wieder nach vorne bringen. Diesen Vorsprung baute Claas dann weiter aus und sodass wir dann mit 20 zu 12 Treffern vorne lagen. Diesen Vorsprung gaben wir nicht mehr aus der Hand und gewannen mit Simon als Schlussfechter mit 45 u 38 Treffern.

Die Leistung von Simon ist in diesem Gefecht besonders zu erwähnen. Auf dem Schlussfechter lastet immer eine besondere Aufgabe und der Gegner hat in diesem Gefecht auch seinen besten Mann auf der Planche. Simon musste nachdem sich Dimitri verletzt hatte in dieses Gefecht mit einem Kaltstart eintreten und das hat er bravurös gemeistert.

Nun sind wir unter den letzten 28 Mannschaften und haben noch zwei Runden bis zum Finale. Mal sehen wer als nächstes kommt.



JAHRESRÜCKBLICK 2017



2017 war das dritte Jahr der Triathlonabteilung, und der Mitgliederzuwachs riss nicht ab. Das sieht man besonders an der Teilnahme im Ligabetrieb. Waren wir im ersten Jahr noch zu klein für eine Mannschaft, konnten wir im zweiten Jahr mit einem Mixed-Team in der Landesliga auf Punktejagd gehen. Doch im letzten Jahr konnten wir dies dann sogar noch toppen: Statt einem Mixed-Team gingen wir nun mit getrennten Teams in die Saison. Das Herrenteam ging in der neu gegründeten Verbandsliga an den Start, die Damen maßen sich in der Landesliga.

Insgesamt fünf Wettkämpfe mussten bestritten werden. Dabei verlief der Auftakt reichlich holprig. Der Stadtparktriathlon musste kurzfristig auf Pfingsten verlegt werden. Wir konnten da von Glück sagen, dass wir gerade eben beide Mannschaften voll bekamen, da viele Leute Pfingsten schon verplant hatten. Zudem regnete es in Strömen, die Straßen waren überflutet und die Kurven rutschig, sodass eh kaum jemand zu viel riskieren wollte. Schlussendlich kamen die Mädels dann aber dennoch auf den 6. Platz bei 10 Teams, dabei ließ sich Nadine noch kurz vor dem Ziel von einer Konkurrentin abfangen und verfehlte so hauchdünn den 1. Platz in der Gesamtwertung. Die Jungs kamen auf einen 8. Platz von ebenfalls 10 Teams.

Eine Woche später war Vierlanden angesagt, die Sonne brannte herunter, das Wetter war also deutlich triathlonfreundlicher als noch eine Woche zuvor. Und auch unsere Teams waren diesmal deutlich größer, so starteten vier Frauen und sieben Männer ins Geschehen. Schlussendlich waren die Frauen aber wieder auf dem 6. Platz gelandet, das Teilnehmerfeld erwies sich als stärker als erwartet. Auch die Männer kamen auf den 6. Platz, dabei mussten wir einen Ausfall verkraften, da sich einer unser Starter in der Startwelle vertat,

im falschen Block auflief und damit leider nicht gewertet wurde. Im Gesamtranking standen beide Teams erst einmal auf dem 7. Rang.





Im Juli folgte der dritte Wettkampf in Itzehoe, und diesmal ging es auf die olympische Distanz. Bisher waren es nur Sprintdistanzen. Die olympische Distanz ist doppelt so lang wie eine Sprintdistanz, also 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen. Hier zeigt sich also, wer über genug Ausdauer verfügt, um die Strecke durchzuhalten. Unseren Mädels schien dies zu liegen, denn erstmals trumpten sie auf und überzeugten mit dem 3. Platz und einem Platz auf dem Podest. Die Männer hatten nicht so viel Kraft, nach kurzfristigen Ausfällen und Startern mit Erkältung blieb dann nur der 7. Platz.

Anfang September folgte der vorletzte Wettkampf, es ging zum TriBühne-Triathlon nach Norderstedt, ebenfalls wieder auf der Olympischen. Eigentlich standen die Zeichen gut für uns, denn das Damenteam trat in Bestbesetzung an, eine leichte Hoffnung auf den Tagessieg war gegeben. Leider endete der Wettkampf in ziemlichem Chaos, da die Kampfrichter die halbe Liga disqualifizierten. So war zum Ausgang des Wettkampfs überhaupt nicht klar, welches Team wo lag. Erst drei Tage später konnte nach zahlreichen Telefonaten und schlussendlicher Rücknahme sämtlicher Disqualifikationen wegen Formfehler das Ergebnis ermittelt werden. Und tatsächlich holten sich die Mädels mit einem Punkt Vorsprung den Tagessieg. Leider hatten wir im Trubel versäumt, ein Foto von dem Damenteam zu machen, sodass wir den Erfolg leider nicht festhalten konnten. Im Gesamtranking kletterten die Frauen damit auf den vierten Tabellenplatz, mit großem Abstand zum Fünften und Tuchfühlung zu den Drittplatzierten. Die Männer kamen auf einen 6. Platz, leider mussten auch wieder kurzfristige Ausfälle verkraftet werden.

Der letzte Wettkampf stand nun nur noch unter dem Zeichen eines versöhnlichen Saisonausklangs. Auf der Sprintdistanz beim Elbe-Triathlon sollte zumindest die Platzierung in der Tabelle gehalten werden. Leider taten sich viele mit der Ausschilderung auf der Radstrecke schwer, auch unsere Athleten und Athletinnen verfuhrten sich und büßten so wertvolle Punkte ein. Einer von uns fuhr gar eine dritte Runde extra, sodass die Frauen einen 8. und die Männer sogar einen undankbaren 9. Platz belegten. Am Gesamtranking änderte es aber nichts mehr, die Frauen blieben auf dem 4. Platz, die Männer auf dem 8.

2018 steht nun ganz im Zeichen des Angriffs, viele haben nun Blut geleckt und wollen sich erst recht in der Liga beweisen. Es bleibt spannend, was dieses Jahr für uns zu bieten hat.



SCHWIMMSEMINAR

Einmal mit Profis arbeiten! Was jeder von uns gerne mal im Alltag denkt, sollte für unser viertes Schwimmseminar in die Tat umgesetzt werden. Matthias Lehne ist hauptberuflich Schwimmtrainer und gilt in der Schwimmszene als absoluter Schwimguru, insofern war es praktisch unumgänglich, dass wir über Kurz oder Lang mal bei ihm das Schwimmseminar machen werden. Der Kontakt besteht natürlich schon lange und da der Eine oder Andere von uns auch schon mal so Privatstunden oder Schwimmseminare bei ihm besucht hat, sind seine Trainertätigkeiten auch hinlänglich bekannt.



Als einzig möglicher Termin kam nur der 2. Dezember in Frage, durch einen Krankheitsausfall bedingt versammelten sich aber immer noch 14 Leute am Samstagmorgen im Fitnessstudio Fitness and Friends in Wandsbek. Um 11 Uhr begrüßte uns auch gleich der Chef höchstpersönlich und nach einer kleinen Vorstellungsrunde kam wir in den Genuss eines theoretischen Vortrags über die richtige Schwimmtechnik. Dann stellte er uns noch seine beiden Co-Trainer vor und schon ging es ins Wasser.

Als Programmpunkt stand hier erste praktische Übungen auf dem Programm. Wir freuten uns über den Luxus, drei Schwimmbahnen mit drei Trainern am Rand unser eigen nennen zu dürfen. Wer aber nun dachte, wenn man auf der äußersten Bahn schwimmt, könne man sich verstecken, sah sich schnell getäuscht. Denn da hatte er/sie nicht mit unserem fleißigen Trainergespann gerechnet, das das Becken unermüdlich auf und ab lief und Kommandos rein rief. Schonungslos wurde jedem einzelnen von uns jeder Fehler aufgezeigt und entsprechende Korrekturübungen nahegelegt. Nach etwas über einer Stunde im Wasser hatte sich dann das Trainergespann auch ein gutes Bild von uns gemacht.

Weiter ging es nun mit der Videoanalyse. Um Zeit zu sparen hatten wir unsere Videos schon vorab in unserer Schwimmzeit selbst gedreht und auch erste eigene Analysen getätigt. Natürlich sahen unsere Trainer deutlich mehr und deckten nun auch hier alles auf. Unsauberes Einstechen ins Wasser, den Po etwas zu weit nach unten gehalten, die Finger etwas zu weit auseinandergespreizt, nichts wurde übersehen. Vorteilhaft für uns, so wussten wir, woran wir im Winter arbeiten konnten.

Schlussendlich scheuchten sie uns nochmal für anderthalb Stunden ins Wasser und zeigten uns letzte Korrekturübungen, die wir dann auch gleich in das nächste Training einbauen konnten. Natürlich wurden wir auch hier wieder fleißig korrigiert. Um 17 Uhr nach 6 Stunden Schwimmseminar mit viel Praxis, Tipps und Tricks war dann schließlich Schluss für den Tag. Wir hatten reihenweise Feedback mitgenommen und brauchten erst einmal ein paar Wochen, um diese zu verarbeiten und umzusetzen. Insofern war das Schwimmseminar mal wieder jeden Penny wert.

ANFÄNGERKURSE FÜR ERWACHSENE

Anfängerkurse für Erwachsene – Paddeln von der Pieke auf erlernen



Beim Verein Oberalster VfW finden alle am Wassersport interessierte optimale Bedingungen, um das Paddeln zu erlernen. Wir gehen in die Saison 2018 mit einem Kurs für Erwachsene. Einzige Voraussetzung: Man muss sicher Schwimmen können!

Der Kurs hat einen Schwimmbad Termin – im Badlantic in Ahrensburg. Dort steht die spielerische Bootsgewöhnung und das angstfreie Kentern auf dem Programm. In der Folge finden sechs Montagstermine von 18.30 – 20.00 Uhr auf der Alster statt, in denen ihr die Grundtechniken im Kajak erlernen könnt. Wer anschließend Lust hat auf mehr, kann in diverse Paddelgruppen des Vereins wechseln.

Kurstermine Kurs A Datum Zeit

- | | | | |
|----|------------------|---------------------|-------------------|
| 1. | Termin Bootshaus | Montag, 14.05.2018 | 18.30 - 20.30 Uhr |
| 2. | Termin Kentern | Freitag, 25.05.2018 | 18.30 – 22.30 Uhr |
| 3. | Termin Bootshaus | Montag, 28.05.2018 | 18.30 – 20.30 Uhr |
| 4. | Termin Bootshaus | Montag, 04.06.2018 | 18.30 – 20.30 Uhr |
| 5. | Termin Bootshaus | Montag, 11.06.2018 | 18.30 – 20.30 Uhr |
| 6. | Termin Bootshaus | Montag, 18.06.2018 | 18.30 – 20.30 Uhr |
| 7. | Termin Bootshaus | Montag, 25.06.2018 | 18:30 - 20.30 Uhr |

Treffen jeweils am Bootshaus an der Alster: Wellingsbüttler Landstr. 43a HVV: U1 (Klein Borstel)
 Infos und Anmeldung unter: wassersport@oberalstervfw.de (Detlef Mertmann, Henning Halisch)



**100
JAHRE**

AUGUST SANDER
» IHR HAUSKLEMPNER «

Hummelsbütteler Landstraße 82 · 22339 Hamburg
 Telefon 040 - 59 64 98 · Telefax 040 - 50 12 95
www.august-sander.de

*Der Fachbetrieb für Sanitärtechnik und Bauklempnerei im Alstertal
 und im Norden von Hamburg*



KLETTERZENTRUM HAMBURG

Am 27.01.2018 waren wir mit 15 Kindern im Kletterzentrum Hamburg klettern. Zum zweiten Mal konnten wir den Jugendlichen aus der Kooperation mit der DAV Jugend einen spannenden Tag im Kletterzentrum erleben. Von den Jugendleitern des DAV Hamburg wurden wir in die Welt des Kletterns eingewiesen. Auf einen Betreuer kam ein Kletterkid und so konnten alle Kinder so viel klettern, wie sie wollten bzw. schafften. Obwohl alle Teilnehmer gut trainiert sind, ist klettern anstrengend. Wer eine Pause von der 15 m hohen Wand brauchte, konnte an der kleinen Bolderwand unter Aufsicht klettern. Es hat allen wieder Spaß gemacht und es wurde schon gefragt, ob wir die Aktion im nächsten Jahr wieder anbieten können. Die Kanukids bedanken sich bei der DAV Jugend für den tollen Tag.



WENN DIE TAUCHER AUF DIE PADDLER TREFFEN

Am 8.12.2017 war es mal wieder so weit. Es ging ins Badlantic zum Weihnachtspaddeln. Die gute Kooperation zwischen der Tauchsportgruppe Ahrensburg und den Kanuten von Oberalster VfW verlief wieder hervorragend. Nachdem wir es im letzten Jahr schon einmal geschafft hatten, dass der tauchende Weihnachtsmann das Becken gewechselt hat kam er auch dieses Jahr von den Tauchern ins Wellenbecken zu den Kanuten. Die Schwierigkeiten der der Tarierung des auf Grund liegenden Kajaks konnte dieses Jahr verbessert werden. So durften alle einmal zum Weihnachtsmann „abtauchen“ oder besser gesagt gekentert und haben ein Säckchen übernommen. Im Anschluss sind sie, mit oder ohne Hilfe, hochgerollt.

Für alle war es wieder ein tolles Erlebnis und die Kinder freuten sich über ihr kleines Weihnachtsgeschenk. Wir freuen und auf nächstes Jahr und hoffen das alles wieder so klappt. Danke an den Mann in rot. (ich glaube der Name ist Santa Klaus...)



Oberalster FamilyCamp 2018 am Plöner See vom 28. April bis 1. Mai 2018

Liebe Paddlerinnen und Paddler, liebe Kinder, die es schon sind oder noch werden wollen,

viele Vereinsmitglieder haben kleine oder größere Kinder bzw. Jugendliche und verbringen gern die Wochenenden aktiv und draußen. Wir werden Euch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit bieten, dies bei einem gemütlichen Paddelwochenende über den Verein Oberalster zu tun und eine schöne, gemeinsame Zeit zu erleben!!!

Wir, das sind Detlef Mertmann und Adrienne Grzondziel, möchten:

Wann: am langen Wochenende Samstag 28.4.18 bis Montag 1.5.18
Wo: auf dem wunderschönen Campingplatz "Spitzenort" am Plöner See

erneut ein gemeinsames Familienpaddelcamp veranstalten. Der Platz „Spitzenort“ ist einfach große Klasse, hat kleine Badestrände, viele Spiel- und Sportmöglichkeiten und super sanitäre Anlagen. Man kann ohne Ende paddeln und sich verschiedene gemeinsame Aktionen einfallen lassen z.B. in Richtung Kanupolo, Paddelausflüge, Spiel- und Sport-Aktionen auf dem Trocken oder einfach in der Sonne sitzen und klönen. Hier der Link zum gewünschten Campingplatz: www.spitzenort.de

Damit wir genügend Plätze auf einer kleinen Wiese für uns (kostenpflichtig) reservieren können, auf der etwa 12 Zelte Platz finden, benötigen wir bis spätestens Mitte Januar eine verbindliche Zusage von Euch. Habt Ihr Zeit und Lust mitzukommen? Dann entscheidet Euch schnell dafür, wenn das Wochenende noch frei ist! Auch Wohnwagen/Wohnmobile können in der Nähe gestellt werden.

Bitte schickt Euren Teilnahmewunsch möglichst bis zum Dienstag, den 12.04.2018 mit den – idealerweise gleich in die vorbereiteten Tabelle - eingefügten Angaben aus dem unten angefügten Anmeldeabschnitt an a.grzondziel@gmx.de und in Kopie an detlef.mertmann@me.com, damit wir planen können.

Die Planung für eventuelle Fahrgemeinschaften und einen gemeinsamen Bootstransport folgen später. Jetzt geht es erst einmal darum, den Bedarf so weit zu ermitteln, dass ausreichend Stellplätze reserviert werden können.

Zu diesem Wochenende eingeladen, sind natürlich auch Eltern, deren Kinder bei uns mitpaddeln und PaddlerInnen ohne Kinder und Familie. Für einzelne spontane Zusagen sollten wir auch kurzfristig eine Lösung finden, obwohl so ein langes Wochenende sehr ausgebucht sein kann.

Wir hoffen auf gute Beteiligung und freuen uns auf Eure Rückmeldungen !!!!

Herzliche Grüße

Detlef Mertmann und Adrienne Grzondziel

Hamburg, den 06.02.2017

Name	voraussichtliche Personenzahl	Email	Tel.-Nr. Festnetz	Handy-Nr.	Angabe	Größe
					<input type="checkbox"/> Zelt	klein
					<input type="checkbox"/> Wohnwagen	mittel
					<input type="checkbox"/> Wohnmobil	groß
Bedarf						
Bootstransport Anzahl (0=keiner)			<input type="checkbox"/> Wir können den großen Bootsanhänger ziehen.			

HAMBURGER SENIORENMEISTERSCHAFTEN 2018

Der Verfasser dieser Zeilen wählte sich förmlich bei den Juroren von DSDS, die bei jedem Selbstdarsteller, der halbwegs in der Lage ist, seinen Namen fehlerfrei zu buchstabieren und zudem einen musikalischen Ton halbwegs zu treffen, in kollektives "Pipi in den Augen" ausbrechen. Nur dieses mal ging es nicht um bundesdeutsche Sangeskünste, sondern um die Ergebnislisten von den Senioren bei den diesjährigen Hamburger Meisterschaften im Tischtennisport.

Das war fast wie in den "Heydays", den goldenen Jahren von Oberalster, wo die Konkurrenz brav zuschauen durfte und Oberalster ein sehr unersättlich einnehmendes Wesen aufwies. Es sackte förmlich alles ein, was es zu gewinnen gab. Aber das ist leider Geschichte, und jetzt hat es zuweilen den Anschein, als ob dieser Verein das Schicksal aller Dinosaurier fristet. Andererseits ist dieser Verein der lebende Beweis, dass es für die Senioren im Großraum Hamburg wohl keine bessere Adresse gibt. Und das ist doch auch etwas Grandioses sowie Tröstliches.

Doch nun zum Sportlichen, den Hamburger Meisterschaften der Senioren vom 27.- 28. Januar 2018 in Niendorf:

S40

In der so genannten "Königsklasse" S40 waren mit Gerrit Weber und Jörg Berger zwei Grandes an den Start gegangen. Bei Gerrit war klar, dieser Tag würde für ihn ein leichter sein. Wer konnte es nur wagen, an seinem Thron zu rütteln? Wohl niemand. Mit mehr Spannung verfolgte der Chronist den Werdegang unseres Wunderspielers Jörg Berger, der einen unfassbar kompromisslosen Aufstieg in den letzten Jahren zu verzeichnen hat - und der lebende Beweis ist, was man - auch im höheren Alter - alles mit Ehrgeiz und Talent bewerkstelligen kann.

In den Gruppenspielen wurde jedenfalls von Beiden alles weggefiedelt, was vor die Geige kam, das konnte man auch erwarten, aber dass Gerrit mit seinem eigenen Vereinskollegen Jörg im Endspiel der Konkurrenz konfrontiert wurde, das war nun doch keine Selbstverständlichkeit. Somit blieb Jörg der Trost, lediglich gegen einen Ausnahmespieler aus dem eigenen Verein unterlegen zu sein. Aber das war schon mal ein guter Auftakt.

Im Damenbereich wollte es unsere Sabine Heger gleich tun. In den Gruppenspielen noch Jutta Schwarz unterlegen, musste sie dann gegen die unkonventionell angreifende Michaela Bruchlos im Halbfinale die Segel streichen. Für mich eine kleine Überraschung, denn unsere "Biene" hat doch erheblich mehr Spielpotential. Aber so grausam ist zuweilen unser weißer Sport.

Im Herrendoppel S40 die große Überraschung. Gerrit mit Partner Bränzel (vom VFL Brönnsen) wurden ihrer Favoritenrolle nicht gerecht und streckten gegen Fink/Voigt die Segel. Das war dann das Regattazeichen für Jörg Berger an der Seite des baumstarken Sebastian Baum vom TSV Sasel. Ein erster Platz als Lohn dieser Disziplin. Grandios.

Unsere Sabine Heger hatte sich nach dem Einzel-Aus wieder gut erholt und marschierte an der Seite ihrer Bezwingerin durch die Instanzen. Geradeweg auf das Siegespodest.

Und unser Jörg schien einfach nicht genug zu bekommen: Im Mixed ballerte er an der Seite von Michaela Bruchlos alles weg, was im Wege stand. Mit dieser grandiosen Leistung avancierte unser Jörg zum erfolgreichsten Spieler dieser Meisterschaften. Herzlichen Glückwunsch!!! Anzumerken noch, dass Sabine Heger an der Seite von Hannes Schulz Silber holte und auf dem Treppchen die Oberalsterfahne weiter verstärkte.

S50

Merkwürdigerweise ist die 50er-Klasse der am stärksten frequentierte Wettbewerb. Hier versuchten Holger Heinrich und Hauke Schmidt den Etablierten um Uwe Christlieb und Lutz Mocker Paroli zu bieten. Aber gerade dieser Weg würde steinig werden. Äußerst sogar.

In der Vorrunde Gruppe 5 hatte sich Mannschaftskollege Hauke Schmidt mit den starken Aktiven Robert Sander und Kai Ottlik auseinander zu setzen. Und Hauke spielte, wie in Trance. Der gute Ottlik wurde mit 0:3 in seine Ecke geschickt und auch Robert Sander musste kämpfen wie ein Bulle. Der Lohn. Weiterkommen von Hauke. Klasse!!!

In der Gruppe 7 kämpfte unser Holger Heinrich tapfer gegen die Übermacht von Michael Janssen und Holger Asmus. Es langte leider nur zu einem 3. Gruppenplatz. Schade, Holgi.

In der Hauptrunde der S50-Klasse zauberte unser Hauke dann weiter. Und selbst der renommierte Rupert Schlößer musste alle Register des Könnens und seiner langen Noppe ziehen, um unseren Emporkömmling zu bändigen. Ganz großes Kino, Hauke. Für mich: DIE positive Überraschung dieser Meisterschaften.

Im Damenbereich S50 wehten die Fahnen für den Oberalster VFW, verteten durch Susanne Freybier und Viorika Kothcier. Während Letztere leider in der Gruppe der Etablierten nicht soviel ausrichten konnte, konnte Susanne ihrem Namen gerecht werden und eine Runde Freybier auf den Sieg spendieren. Bemerkenswert der Sieg gegen die Ex-Deutsche Meisterin Beate Zeyn. DIE Sensation im Damentischtennis. Wahnsinn.

Leider stand in der Hauptrunde noch eine Aktive aus Poppenbüttel, die bereits die Herren aus der 5. Herren in der Punktspielrunde düpierte und wahrlich keine Schlechte ist. Ihr Name: Claudia Mählhopp. Sie räumte unsere tapfere Sabine aus dem Feld und sicherte sich zudem den Titel.

Im Herrendoppel scheiterten unsere Helden leider bereits in der ersten Runde, während es im Damendoppel S50 unsere Susanne mit Viorika immerhin aufs Treppchen schafften. Ein schöner Erfolg.

Auch im Mixed waren unsere mutigen Athleten Hauke mit Susanne Freybier leider in der 1. Runde verlustig. Trotzdem ein gute runde Ausbeute in dieser äußerst schweren Klasse.

S60

In der 60er-Klasse war eigentlich Nils Reh ein sicherer Medaillenkandidat. Eigentlich. Aber leider konnte unser langjähriger Vorzeigethlet an diesem Tage nicht antreten. Somit marschierte wieder einmal die Noppenkombination lang/kurz durch die Instanzen und zerlegte die Oberalster-Historien Wolfgang Fründt und im Endspiel sogar Peter Rückert.

Im Dameneinzel musste Doris Bernotat den stolzen Banner von Oberalster hoch halten. Aber leider war die Konkurrenz zu stark. Egal. Mitmachen ist wichtiger.

Im Mixed gab es für Doris - an der Seite von Michael Weitz - immerhin Bronze zu gewinnen. Glückwunsch, liebe Doris.

S65

Die S65-Klasse ist bereits seit Jahren DAS Prunkstück von Oberalster VFW, treten hier doch DEUTSCHE MEISTER an, die einfach nicht zu stoppen sind. Gemeint sind Heinz-Peter Louis und sein Partner Rainer Knappek. Wo dieses Paar auftritt, hat die Konkurrenz nichts zu lachen, nicht einmal etwas zu lächeln - und der Autor weiß leidlich selbst, wovon er spricht...

Aber da war noch mehr. Unser Henry Olberg, seit Tagen im mächtigen Aufwind der Tischtenniskünste wollte in der starken Gruppe mit Manfred Plitt und Peter Kamischke nicht einfach nur als Ballholer fungieren. Ungeschlagen (!!!) absolvierte unser Henry diese Herausforderung! Sein Mannschaftsführer kam aus dem Stauen nicht mehr heraus. Leider war dann in der Hauptrunde gegen Takis Petersen Feierabend. Schade, Henry, da wäre mehr für Dich drin gewesen. Aber, Ende gut, alles gut. Beim Kampf um die Plätze zur Norddeutschen Meisterschaft wurde Manfred Plitt erneut düpiert und Henry ist dabei. Glückwunsch!!!

Und das Endspiel? Wie gesagt, Heinz-Peter gegen Rainer. Das Match wogte hin und her wie ein Tsunami und erst der 5. Satz sollte die Entscheidung bringen. Heinz-Peter möge bitte nicht grollen, aber ich hatte doch mitgefiebert, das sich Fortuna einmal unserem Rainer zuwenden möge. Aber wer hört schon auf einen armen Chronisten?

Fazit: Wer wird denn bei einer Vizemeisterschaft gram sein? Glückwunsch an beide Ausnahmekönner.

S70

Kommen wir in die höheren Regionen, was das Alter betrifft. In der 70er-Klasse wollten Bernd Kähler, Reinhard Klein und Schubi eingreifen. Und alle drei Aktiven meisterten diese Aufgabe.

In der Hauptrunde bescherte das Losglück dann unserem Reinhard seinen Mannschaftskollegen Bernd und musste nach großem Kampf gratulieren. Schubi spazierte gegen Peter Thöl weiter nach vorne. Im Halbfinale war dann sowohl für Bernd als auch für Schubi überraschenderweise Sense. So mussten die beiden Mannschaftskollegen den dritten Platz für die Norddeutschen ausspielen. Hier hatte Erstbesagter etwas mehr Fortune.

Im Damenbereich S70 konnte unsere Anke Gerloff-Röpke immerhin den 2. Platz erfigten und war nur Reate Napierala von Tura Harksheide unterlegen. Glückwunsch auch an Dich, liebe Sportkollegin.

Im Herrendoppel machten sich Reinhard Klein mit Schubi einen Kindertraum wahr. Einmal Hamburger Meister werden. Das klappte besser als befürchtet.

Und last not least kam es im Mixed erneut zu einer Paarung Oberalster gegen Oberalster. Reinhard Klein an der Seite von Anke Gerloff-Röpke gegen Renate Napierala mit Partner Schubi. Letztere siegten dann - und freuten sich.

S75

Die S75-Klasse ist seit Jahren besonders hart umkämpft. Das war bereits im Vorfeld klar. Mit Karsten Wendt, Bernd Ebell, Helmut Wolter und vor allem Klaus Schweda standen dort wirkliche Heroen im Ring, die sollten erst einmal geschlagen werden.

Und dann war - zur Überraschung nicht weniger - unser Peter Kelb. Die bange Frage blieb, wie würde er nach der langen Krankheit (quasi 1 Jahr OHNE Training) bestehen können? Und wie er überstand!!! In der Vorrunde musste der stets heißlaufende Karsten Wendt bereits Tribut zollen. In der Hauptrunde ein schöner Sieg über Peter Hansen von TTG207 - und dann war Finale angesagt. Gegner: Bernd Ebell, der eine Duftmarke gesetzt hatte und bereits Klaus Schweda in die Schranken verwiesen hatte. Aber Peter ist eben Peter. Und auf dem Treppchen ganz oben steht eben nur einer. Und der spielt bei Oberalster. Riesenglückwunsch für dieses unfassbare Leistung, die ganz besondere Anerkennung findet!!!

Unser Kämpfe, Werner Cansier, spielte in der Gruppe zwar gut mit und gelang auch zuweilen ein Vorhandmördergeschoss - aber es war doch leider für die Hauptrunde zu wenig. Schade, Kanne.

Im Dameneinzel S75 führte unsere Karin Niemeyer die Konkurrenz förmlich vor. Das war vorher schon klar. Selbst im Endspiel gekonnte Doris Döring immer nur raten, welche Schnittvariante gerade angesagt war. Toll, Karin. So viele Jahre solche grandiosen Ergebnisse, das hat schon was ganz Besonderes.

Ach im Herrendoppel S75 zeigte sich unser Peter Kelb an der Seite von Werner Cansier hungrig, waren aber im Endspiel dem eingespielten Team von Ebell/Wendt doch unterlegen. Doch auch hier eine sagenhaft gute Vizemeisterschaft. Glückwunsch auch an Kanne.

Im Damendoppel ließen Karin Niemeyer an der Seite von Gunda Stuhr gar keine Diskussionen aufkommen. Diese Meisterschaft war einfach meisterlich.

Würde Karin auch das Kunststück gelingen, alle drei Titel einzuheimen? Nicht ganz. Im gemischten Doppel S75 gegen Döring/Hansen war überraschendenweise Schicht im Schacht. Genauso erging es unserem Peter an der Seite von Gunda Stuhr gegen Bublitz und Schweda, die letztendlich auch den Titel gewannen.

In der Herrenklasse S80 war niemand von Oberalster vertreten. Aber was nicht ist... Und vielleicht hat jemand das Riesenglück und die Fitness eines Tages den Spuren von Claus Laudahn (TTG 207) zu folgen, der diese Konkurrenz gewann. Und ich hatte früher als kleiner Bub immer fest geglaubt mit 40 Jahren hört das Leben bereits auf und mit 60 sitzt man nur noch im Altersheim im Rollstuhl... Tischtennis ist ein idealer Sport, an seiner Gesundheit zu schrauben und weiter fit zu bleiben!

Ich drücke allen Qualifizierten für die Norddeutschen Meisterschaften im April an heimischer Stätte die Daumen. Wer weiß, wie oft dann die Oberalsterflagge wieder symbolisch auf dem Siegestreppchen im Winde weht.

FRÜHJAHRSPUTZ 2018

Save the Date!

Sonnabend, 07.04., 10:00 bis 13:00 Uhr rund um unser Bootshaus

Am Sonnabend, den 07.04. zwischen 10:00 und 13:00 Uhr soll unter der Regie der Abteilungen Wassersport, Laufftreff, Fußball und Triathlon voraussichtlich unser diesjähriger Frühjahrsputz rund um das Bootshaus stattfinden. Bitte merkt Euch diesen Termin vor. Der endgültige Termin wird rechtzeitig auf unserer Homepage sowie per E-Mail bekanntgegeben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Mitglieder anderer Abteilungen sind ebenfalls herzlich eingeladen!

Der Vorstand

Trainingszeiten

HANDBALL

Leitung: Andreas Winkel

Telefon: 040-531 85 58
Mobil : 0170 - 486 47 20
E-Mail: andy@winkel5.de

DI	20.30 - 21.45	Herren Schule Hermelinweg
FR	20.00 - 21.30	Herren Schule Hermelinweg

FUSSBALL

Ansprechpartner Erw.: Wolfgang Tatzelt (komm.)

E-Mail: nasemp@aol.de

Ansprechpartner Kinder.: Daniel Brants

E-Mail: fussball-jugend@oberalstervfw.de

MI	16:30 - 17.30	G-Jugend Hummelsb. Kirchenweg
MI	17.30 - 19.00 19.30 - 21.00	F-Jugend Hummelsb. Kirchenweg Senioren (Brödermannsweg)
FR	17.00 - 18.00	E-Jugend ASG neue Halle
FR	18.00 - 19.00	D-Jugend ASG neue Halle

FECHTEN

Leitung: Katja Meisel

Telefon: 017672339126
E-Mail: katja.meisel@hotmail.de

DI	17.30 - 19.15	Kinder (ab 8 J.) und Jugend Struckholt
	19.00 - 21.45	Junioren und Erwachsene Struckholt
DO	17.30 - 19.15	Kinder (ab 8 J.) und Jugend Struckholt
	19.00 - 20.30	Jugend und Erwachsene Struckholt

Triathlon

Leitung: Stefan Ehrlich

E-Mail: triathlon@oberalstervfw.de

DI	19.00	Lauftraining (Clubhaus)
MI	18.00	Radtraining (Haupteingang Friedhof Ohlsdorf) Bitte per Mail anfragen!!
DO	19.00	Tempotraining (Sportplatz Tegelsberg)
FR	20.00	Schwimmen Technik und Tempo (Barholmäustherme)
SA	14.00	Lauftraining (Clubhaus)

Lauftreff

Leitung: Jens Bastian

Telefon: 040 - 539 10 102
Mobil : 0151 - 241 339 95
E-Mail: lauftreff@lt-alstertal.de
Info: www.lauftreff-alstertal.de

DI	19.00	Laufen, Walken, Nordic-Walking 0,5 bis 1,5 Std. Treffpunkt Clubhaus
DO	19.00	Bahntraining - Tegelsberg
SA	14.00	Laufen 1,0 bis 2,5 Std. Treffpunkt Clubhaus

Gymnastik

Leitung: Karin Laufer

MO	18.30 - 19.30	Aktiv 60+ Gymnasium Alstertal
	19.30 - 20.30	Fit 50+ Gymnasium Alstertal
DI	17:00 - 18:30	Seniorinnen Gymnastik mit Musik Albert-Schweitzer-Gymnasium, Struckholt kleine Halle

VOLLEYBALL - HOBBYGRUPPE

Leitung: Holger Blanck

Telefon: 040-606 48 05

SO	18.00 - 20.00	Hermann - Ruge - Weg
----	---------------	----------------------

Redaktionsschluss 02/2018:

30. April 2018

Testboote • Seekajaks • Tourenboote • Paddel • Paddelbekleidung
Tourenberatung • Gewässerkarten • Westen • Fallboote • Ausrüstung

www.SEEKAJAK.de

GADERMANN Kajaks & Kanus

Hummelsbütteler Steindamm 70
22851 Norderstedt bei HH
Tel: 040 52983006

Wander- See- WW- Polo-
Kajaks & Kanadier
Paddel, Bootswagen,
Paddeljacken, etc,
findet man seit 22 Jahren
beim Vereinskameraden.
Nur 13 Autominuten
vom Bootshaus entfernt.



Horst Gadermanns
nette kleine Pension
in Mölln lädt zum
sportlichen Erholen ein.
Ob laufen, Paddeln oder
Spaziergänge - Mölln ist
idealer Ausgangspunkt.

Pension Seeschlösschen



Auf den Dämmen 11
23879 Mölln
Tel.: 04542 3737

www.pension-seeschlösschen.de

Direkt am See • Ausgangspunkt für Kanu-Touren • eigener Bootssteg
Kanus zur kostenlosen Nutzung • Netter Service • abschalten & relaxen

SCHARLAU



DAS COPY-CENTER FÜR PROFIS

DAS COPY-CENTER FÜR
PROFIS
Mit breitem Angebotsspektrum: z.B.

Digitaldruck

super schnell und
extrem präzise, für:

- Broschüren, Flyer, Mailings
- Poster und Banner
- Einladungs- und Visitenkarten
- Overheadfolien, Aufkleber, Folien
- Fahnen
- T-Shirts u.v.m.

3x in Hamburg:

SCHARLAU Poppenbüttel
Saseler Damm 39 a, 22391 Hamburg
Tel.: 61 16 39 60, Fax: 61 16 39 61
poppenbuettel@scharlau-gmbh.de

SCHARLAU City, Zentrale
Hühnerposten 14, 20097 Hamburg
Tel.: 23 13 13, Fax: 23 15 09
city@scharlau-gmbh.de
info@scharlau-gmbh.de

SCHARLAU Winterhude
Winterhuder Weg 88, 22085 Hamburg
Tel.: 22 72 41-0, Fax: 22 72 41-41
winterhude@scharlau-gmbh.de